

194093-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bereich Infrastrukturen – Rahmenvertrag Planungsleistungen "Barrierefreier Haltestellenausbau"

OJ S 56/2026 20/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

E-Mail: Mariaterezia.Marx-Yilmaz@stadtwerke-bonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Planungsleistungen "Barrierefreier Haltestellenausbau"

Beschreibung: Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen im Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

Kennung des Verfahrens: 3b34e3d9-9fa2-4448-8574-f132c2fe6b4c

Interne Kennung: 2026-8960

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YBAYTQ892DAN# HINWEIS ZUR GEWICHTUNG DER WERTUNG: Preis 70% Weitere Kriterien gem. Katalog 30%

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Los 1

Beschreibung: Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen im Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es werden insgesamt 7 Rahmenvertragspartner gesucht. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Vorgesehen sind die folgenden Stufen (in Anlehnung an die HOAI): Stufe 1: Lph. 1-4 Stufe 2: Lph. 5 & 6 Stufe 3: Lph. 7 (optional) Stufe 4: Lph. 8 Stufe 5: Lph. 9 (optional) Der Auftraggeber behält sich die eigenständige Durchführung der Stufen 7 und 9 vor. Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Mitarbeiter (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Bewerbers, die für den Leistungsbereich Planung, LPH 1 bis 8 in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigt waren, mindestens 6 Beschäftigte betragen haben muss.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Umsatzangaben (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass der durchschnittliche Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren mindestens 260.000,00 EUR betragen haben muss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Für die Bewerbung sind folgende Mindestanforderungen an Referenzen zu

erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von

Bushaltestellen"" oder vergleichbarer Leistungen einzureichen. Die Referenzen müssen

folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden keine Preise/ Preisangaben nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bewerbung sind folgende

Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen

einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o

Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Bonn GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvertrag Los 2

Beschreibung: Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen im Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es werden insgesamt 7 Rahmenvertragspartner gesucht. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Vorgesehen sind die folgenden Stufen (in Anlehnung an die HOAI): Stufe 1: Lph. 1-4 Stufe 2: Lph. 5 & 6 Stufe 3: Lph. 7 (optional) Stufe 4: Lph. 8 Stufe 5: Lph. 9 (optional) Der Auftraggeber behält sich die eigenständige Durchführung der Stufen 7 und 9 vor. Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Mitarbeiter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Bewerbers, die für den Leistungsbereich Planung, LPH 1 bis 8 in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigt waren, mindestens 6 Beschäftigte betragen haben muss.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Umsatzangaben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass der durchschnittliche Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 260.000,00 EUR betragen haben muss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die Bewerbung sind folgende Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden keine Preise/ Preisangaben nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bewerbung sind folgende

Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen

einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o

Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung

zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Bonn GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Rahmenvertrag Los 3

Beschreibung: Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen im Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es werden insgesamt 7 Rahmenvertragspartner gesucht. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Vorgesehen sind die folgenden Stufen (in Anlehnung an die HOAI): Stufe 1: Lph. 1-4 Stufe 2: Lph. 5 & 6 Stufe 3: Lph. 7 (optional) Stufe 4: Lph. 8 Stufe 5: Lph. 9 (optional) Der Auftraggeber behält sich die eigenständige Durchführung der Stufen 7 und 9 vor. Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Mitarbeiter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Bewerbers, die für den Leistungsbereich Planung, LPH 1 bis 8 in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigt waren, mindestens 6 Beschäftigte betragen haben muss.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Umsatzangaben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass der durchschnittliche Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 260.000,00 EUR betragen haben muss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die Bewerbung sind folgende Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden keine Preise/ Preisangaben nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bewerbung sind folgende

Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o

Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Bonn GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Rahmenvertrag Los 4

Beschreibung: Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen im Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es werden insgesamt 7 Rahmenvertragspartner gesucht. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Vorgesehen sind die folgenden Stufen (in Anlehnung an die HOAI): Stufe 1: Lph. 1-4 Stufe 2: Lph. 5 & 6 Stufe 3: Lph. 7 (optional) Stufe 4: Lph. 8 Stufe 5: Lph. 9 (optional) Der Auftraggeber behält sich die eigenständige Durchführung der Stufen 7 und 9 vor. Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Mitarbeiter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Bewerbers, die für den Leistungsbereich Planung, LPH 1 bis 8 in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigt waren, mindestens 6 Beschäftigte betragen haben muss.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Umsatzangaben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass der durchschnittliche Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 260.000,00 EUR betragen haben muss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die Bewerbung sind folgende Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden keine Preise/ Preisangaben nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bewerbung sind folgende Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Bonn GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Rahmenvertrag Los 5

Beschreibung: Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen im Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es werden insgesamt 7 Rahmenvertragspartner gesucht. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Vorgesehen sind die folgenden Stufen (in Anlehnung an die HOAI): Stufe 1: Lph. 1-4 Stufe 2: Lph. 5 & 6 Stufe 3: Lph. 7 (optional) Stufe 4: Lph. 8 Stufe 5: Lph. 9 (optional) Der Auftraggeber behält sich die eigenständige Durchführung der Stufen 7 und 9 vor. Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Mitarbeiter (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Bewerbers, die für den Leistungsbereich Planung, LPH 1 bis 8 in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigt waren, mindestens 6 Beschäftigte betragen haben muss.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Umsatzangaben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass der durchschnittliche Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 260.000,00 EUR betragen haben muss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die Bewerbung sind folgende Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden keine Preise/ Preisangaben nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bewerbung sind folgende

Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen

einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o

Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Bonn GmbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Rahmenvertrag Los 6

Beschreibung: Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen im Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es werden insgesamt 7 Rahmenvertragspartner gesucht. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Vorgesehen sind die folgenden Stufen (in Anlehnung an die HOAI): Stufe 1: Lph. 1-4 Stufe 2: Lph. 5 & 6 Stufe 3: Lph. 7 (optional) Stufe 4: Lph. 8 Stufe 5: Lph. 9 (optional) Der Auftraggeber behält sich die eigenständige Durchführung der Stufen 7 und 9 vor. Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Mitarbeiter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Bewerbers, die für den Leistungsbereich Planung, LPH 1 bis 8 in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigt waren, mindestens 6 Beschäftigte betragen haben muss.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Umsatzangaben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass der durchschnittliche Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 260.000,00 EUR betragen haben muss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die Bewerbung sind folgende Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um

abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden keine Preise/ Preisangaben nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bewerbung sind folgende

Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen

einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die

Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o

Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Bonn GmbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Rahmenvertrag Los 7

Beschreibung: Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen im Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es werden insgesamt 7 Rahmenvertragspartner gesucht. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Vorgesehen sind die folgenden Stufen (in Anlehnung an die HOAI): Stufe 1: Lph. 1-4 Stufe 2: Lph. 5 & 6 Stufe 3: Lph. 7 (optional) Stufe 4: Lph. 8 Stufe 5: Lph. 9 (optional) Der Auftraggeber behält sich die eigenständige Durchführung der Stufen 7 und 9 vor. Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet der Stadt Bonn.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit wird zunächst auf 2 Jahre geschlossen, danach sind zwei weitere optionale Verlängerungen von jeweils einem Jahr möglich. Die Gesamtvertragsdauer wird insofern auf maximal 4 Jahre geschlossen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Mitarbeiter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Bewerbers, die für den Leistungsbereich Planung, LPH 1 bis 8 in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigt waren, mindestens 6 Beschäftigte betragen haben muss.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Umsatzangaben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die vorliegende Ausschreibung besteht die Mindestanforderung, dass der durchschnittliche Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 260.000,00 EUR betragen haben muss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die Bewerbung sind folgende Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBAYTQ892DAN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden keine Preise/ Preisangaben nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bewerbung sind folgende

Mindestanforderungen an Referenzen zu erfüllen: Es sind mindestens drei Referenzen aus dem Bereich „Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ oder vergleichbarer Leistungen

einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Anforderungen an die Referenzen: o es handelt sich um abgeschlossene, d.h. abgenommene Projekte o

Mindestauftragsvolumen: 20.000,00 EUR netto (Planungsleistung) o Projektzeitraum: 01/2023 - 12/2025

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung

zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Bonn GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Registrierungsnummer: DE812757423

Postanschrift: Sandkaule 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53111

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: Mariaterezia.Marx-Yilmaz@stadtwerke-bonn.de

Telefon: +49 228711-0

Internetadresse: <https://www.stadtwerke-bonn.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.swb-konzern.de/einkauf/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: DE 812110859

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Spruchkörper Köln

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221-1473045

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bonn GmbH

Registrierungsnummer: DE198888571

Postanschrift: Theaterstraße 24

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53111

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: Mariaterezia.Marx-Yilmaz@stadtwerke-bonn.de

Telefon: +49 2287110

Internetadresse: <https://www.stadtwerke-bonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1ca0e980-f110-427b-9556-863b74a46529-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Ergänzung der Vergabeunterlagen mit einer Information zu der Meilensteinplanung.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 18/03/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 52953cf3-fa76-411c-9543-c4decff40aa9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/03/2026 08:06:49 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 194093-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 56/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/03/2026